

## Die Vortragenden des SafetyUpDate 2016

### Martin Fritz

**4activeSystems GmbH**  
Geschäftsführer

### Dr. Jost Gail

**BAST - Bundesanstalt für Straßenwesen**  
Leiter des Referats „Aktive Fahrzeugsicherheit, Emissionen, Energie“

### Dirk-Uwe Gehring

**BGS Böhme & Gehring GmbH**  
geschäftsführender Gesellschafter

### Mark Gevers

**TECOSIM Technische Simulation GmbH**  
General Manager

### Kai Golowko

**Bertrandt Ingenieurbüro GmbH**  
Bereichsleiter Fahrzeugsicherheit

### Thomas Häußler

**Robert Bosch GmbH**  
Funktionsverantwortlicher Vehicle Motion Control

### Dr. med. Wolfram Hell

**Ludwig-Maximilians-Universität München**  
Leiter der Abteilung Medizinisch Biomechanische Unfallanalyse

### Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf

**Julius-Maximilians-Universität Würzburg**  
Ordinarius für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik

### Rainer Justen

**Daimler AG**  
Leiter Passive Sicherheit Gesamtfahrzeug S-Klasse, MSA, AMG, E-Mobility

### Dr. Thomas Kinsky

**Adam Opel AG**  
Senior Expert

### Dr.-Ing. Matthias Kühn

**GDV e. V. - Unfallforschung der Versicherer (UDV)**  
Bereichsleiter Fahrzeugsicherheit

### Oliver Macke

**Volkswagen AG**  
Funktionsverantwortlicher AEB City / Inter-Urban

### Raphael Murri

**DTC Dynamic Test Center AG**  
Bereichsleiter passive Sicherheit

### Andreas Rigling

**ADAC e.V.**  
Projektleiter Fahrzeugsicherheit und Verbraucherschutz

### Roland Schäfer

**Ford Werke GmbH**  
Leiter Fahrzeugsicherheit

### Heiko Schebdat

**Adam Opel AG**  
Technical Lead Engineer für Euro NCAP und Integrale Sicherheit

### Direktor und Professor Andre Seeck

**BAST - Bundesanstalt für Straßenwesen**  
Leiter der Abteilung Fahrzeugtechnik

### Dr.-Ing. Patrick Seiniger

**BAST - Bundesanstalt für Straßenwesen**  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Referat „Aktive Fahrzeugsicherheit, Emissionen, Energie“

### Matthias Struck

**Daimler AG**  
Safety Communication

### Dr. Martin Tijssens

**TASS International**  
Product Manager

### Prof. Dr. Hermann Winner

**Technische Universität Darmstadt**  
Leiter des Fachgebiets Fahrzeugtechnik

### Oliver Zander

**BAST - Bundesanstalt für Straßenwesen**  
stv. Leiter des Referats „Passive Fahrzeugsicherheit, Biomechanik“

## SAFETYUPDATE *+active*

### Das UpDate Konzept: Schnell auf dem neuesten Stand

Sie kennen das von der Software: um stets auf dem neuesten Stand zu sein, müssen Sie regelmäßig Updates machen. Das gleiche gilt für die Automobilentwicklung: Um stets auf dem neuesten Stand zu sein, müssen Sie regelmäßig das SafetyUpDate besuchen. Hier bekommen Sie während 2 Tagen einen umfassenden Überblick über alle relevanten Neuerungen im Bereich der Fahrzeugsicherheit.

### Neu: Aktive + Passive Sicherheit = SafetyUpdate *+active*

Das SafetyUpDate trägt der engen Verzahnung von Aktiver und Passiver Sicherheit Rechnung und vereint ab 2016 beide Themen in einem Event. Fachübergreifende Themen wie etwa die NCAP Verbraucherschutztests werden in Plenarvorträgen behandelt. Fachspezifische wie etwa das Testing in parallelen Sessions zur Aktiven bzw. Passiven Sicherheit.

### Von Experten für Experten

Die Vortragenden sind führende Experten aus Gesetzgebung, Verbraucherschutzorganisationen, Industrie und Hochschulen. Bei den UpDate Vorträgen, die in der Regel 60 Minuten dauern, legen wir Wert darauf, dass sie produktneutral und praxisorientiert sind.



### Fahrzeuge live vor Ort

Führende OEMs präsentieren die Sicherheitskonzepte ihrer aktuellen Fahrzeugmodelle. Die Teilnehmer können die im Konferenzsaal ausgestellten Fahrzeuge im Detail in Augenschein nehmen und mit den OEM Vertretern die Sicherheitsfeatures diskutieren.



### Meeting Point: Experten im Dialog

Neben den Vorträgen bietet das SafetyUpDate die Möglichkeit zur Kommunikation zwischen Experten. Im Anschluss an die Fachvorträge können Sie an einem speziell eingerichteten MeetingPoint individuelle themenbezogene Fragestellungen ausführlich mit den Referenten und anderen Teilnehmern diskutieren.



## WISSEN FÜR DIE FAHRZEUGENTWICKLUNG VON MORGEN

10. - 11. MAI 2016, ASCHAFFENBURG

NEU *+active*: Parallelsession aktive Sicherheit

Mit freundlicher Unterstützung von



Veranstaltet von



## PLENUM

### 9:00 Begrüßung

### 9:10 Sicherheit von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben

#### Rainer Justen

Daimler AG

- Herausforderungen an die Crashesicherheit von E-Fahrzeugen
- Gesetzliche Anforderungen und Sicherheitsstandards
- Crashesicherheit in Real-Unfällen
- Sicherheitskonzepte von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben

### 9:45 NCAP Verbraucherschutztests der Aktiven und Passiven Sicherheit (Teil 1)

#### Direktor & Professor Andre Seeck

BAST - Bundesanstalt für Straßenwesen

- US NCAP: Neues Rating ab 2018
- IIHS: Top Safety Pick und neue Bewertungsbereiche

### 10:40 Pause

### 11:10 NCAP Verbraucherschutztests der Aktiven und Passiven Sicherheit (Teil 2)

#### Direktor & Professor Andre Seeck

BAST - Bundesanstalt für Straßenwesen

- Euro NCAP: Umsetzung der RoadMap 2020
- China NCAP: geplante Änderungen

### 12:05 Vorstellung der Sicherheitskonzepte aktueller Fahrzeuge:

#### Opel Astra

#### Heiko Schebdat

Adam Opel AG

#### Mercedes E-Klasse

#### N.N.

Daimler AG

### 12:45 Diskussion im Plenum, am Meeting Point und an den ausgestellten Fahrzeugen, danach Mittagessen

Programmänderungen vorbehalten

## SESSION 1: Passive Sicherheit

### 14:00 Testing

#### Raphael Murri

DTC Dynamic Test Center AG

- Dummy-Technik: aktueller Stand World SID, THOR, Q-Dummies
- Airbagauslösung bei tiefen  $\Delta v$  bei Heckkollisionen
- Tests von Ladungssicherungssystemen
- Fahrrad-Pkw-Crashversuche
- Insassenbelastung: Vergleich der Belastungen aus Seitenaufpralltests mit denen aus Crashes gegen Leitplanken
- Aktuelle Entwicklungen bei Video- und Beleuchtungstechnik

### 15:00 Simulation

#### Mark Gevers

TECOSIM Technische Simulation GmbH

- Status der Simulationsmodelle für Crash und Safety
- Aktuelle Herausforderungen in der Crash- und Safety-Simulation: Zusammenfassung der CAE Grand Challenge
- Neue Entwicklungen für die Crash- und Safety-Simulation
- Effizienz in der Crash- und Safety-Simulation

### 15:45 Diskussion im Plenum und am Meeting Point, danach Kaffeepause

### 16:15 Biomechanik & Unfallforschung

#### Dr. Wolfram Hell

Ludwig-Maximilians-Universität München

- Aktuelle Unfallstatistiken
- Biomechanik der Beine
- Ablenkung als Unfallursache
- Verletzungen von Insassen auf der stoßabgewandten Seite beim Seitenaufprall

### 17:00 Diskussion im Plenum und am Meeting Point, danach Ende des ersten Tages



## SESSION 2: Aktive Sicherheit

### 14:00 AEB Testing:

### Artikulierter Fußgänger und Radfahrerdummy

#### Martin Fritz

4activeSystems GmbH

- Stand der Technik
- Anwendungsbeispiele
- Ausblick auf zukünftige Entwicklungen

### 14:30 HMI: Erfahrungen und Anforderungen an die Mensch Maschine Schnittstelle

#### Andreas Rigling

ADAC e. V.

- Repräsentative Kundenbefragungen
- Test-Erfahrungen mit LSS (Lane Support Systems) und AEB (Autonomous Emergency Braking)
- Euro NCAP HMI Richtlinien

### 15:00 ADAS Simulation:

### Covering infinite real-world scenarios in a single integrated safety restraint design?

#### Dr. ir. Martin Tijssens

TASS International

- Active Safety system simulation with detailed sensors for batch testing on clusters
- Active human model for integrated (pre- to in-crash) safety system design
- Application examples
- Validation of integrated safety systems

### 15:45 Diskussion im Plenum und am Meeting Point, danach Kaffeepause

### 16:15 Evasive Steering: Ausweichassistenten als Unfallvermeidungssysteme

#### Thomas Häußler

Robert Bosch GmbH

- Funktionskonzept
- Funktionsausprägungen

### 17:00 Diskussion im Plenum und am Meeting Point

### 19:00 Abendveranstaltung

## SESSION 1: Passive Sicherheit

### 9:00 Gesetze zur Passiven Sicherheit

#### Oliver Zander

BAST - Bundesanstalt für Straßenwesen

- Weltweite Harmonisierung von Crash-Gesetzen und Vorschriften
- Aktuelle Themen bei der UN/ECE GRSP: Weiterentwicklung der UN ECE Regulations und GTRs:
  - Frontal- und Seitenaufprall, Kindersicherheit, ungeschützte Verkehrsteilnehmer
- Stand zur Phase 2 der UN-GTR 9 und zu den Änderungsserien der UN-R 127

### 10:00 Diskussion im Plenum und am Meeting Point, danach Kaffeepause

### 10:30 Fußgängerschutz

#### Dr. Thomas Kinsky / Dirk-Uwe Gehring

Adam Opel AG / BGS Böhme & Gehring GmbH

- Überblick der gesetzlichen Anforderungen
- NCAP: Neue Testverfahren, neue Protokolle, Ausblick
- Weiterentwicklung der Anforderungen zur Sicherheit ungeschützter Verkehrsteilnehmer

### 11:15 Frontal- und Seitenaufprall

#### Kai Golowko

Bertrandt Ingenieurbüro GmbH

- Neue Anforderungen des U.S. NCAP im Front- und Seitenschutz
- Fondinsassenschutz
- Schutz der Insassen auf der stoßabgewandten Seite im Seitencrash

### 12:00 Diskussion im Plenum und am Meeting Point, danach Mittagessen

## SESSION 2: Aktive Sicherheit

### 9:00 Gesetze zur Aktiven Sicherheit

#### Dr. rer. nat. Jost Christian Gail

BAST - Bundesanstalt für Straßenwesen

- Anforderungen an automatisches Lenken (Arbeiten auf UN-ECE-Ebene)
- Aktuelles zu Vorschriften für Sicherheitssysteme bei Nutzfahrzeugen:
  - Notbremsysteme, Spurverlassenswarnsysteme
  - Kamera-Monitor-Systeme
  - Abbiegeassistenten

### 10:00 Diskussion im Plenum und am Meeting Point, danach Kaffeepause

### 10:30 Datensicherheit von Assistenzsystemen

#### N.N.

ESCRYPT GmbH - Embedded Security

- Potenzielle Sicherheitslücken und Angriffspunkte für Cyber-Attacken
- Herausforderungen bei der Implementierung möglicher Sicherheitslösungen.

### 11:15 Testing:

#### NCAP Tests für sicherheitsrelevante Fahrerassistenzsysteme

#### Dr.-Ing. Patrick Seiniger

BAST - Bundesanstalt für Straßenwesen

- VRU/ Car to Car/ Querführungs-Assistenten
- Szenarien
- Versuchsbedingungen
- Auswertung

### 12:00 Diskussion im Plenum und am Meeting Point, danach Mittagessen

## PLENUM

### 13:15 Effektivitätsbewertung von aktiven und passiven Sicherheitsmaßnahmen

#### Dr.-Ing. Matthias Kühn

GDV e. V. - Unfallforschung der Versicherer

- Datenquellen
- Methoden
- Grenzen
- Ausblick

### 13:55 Vorstellung der Sicherheitskonzepte aktueller Fahrzeuge:

#### VW Tiguan

#### Oliver Macke

Volkswagen AG

Ford (Modell wird noch bekanntgegeben)

#### Roland Schäfer

Ford Werke GmbH

### 14:35 Diskussion im Plenum, am Meeting Point und an den ausgestellten Fahrzeugen, danach Kaffeepause

### 15:05 Absicherung des automatisierten Fahrens – Strategien und Herausforderungen

#### Prof. Dr. rer. nat. Hermann Winner

Technische Universität Darmstadt

- Unterschiede der Absicherung von Fahrerassistenzsystemen und automatisiertem Fahren hoher Automatisierungsgrade
- Absicherungsziele
- Methoden zur Absicherung (Fahrerprobung, Simulation, Testgeländetests und Feldmonitoring)
- Validität der Absicherung

### 15:55 Automatisiertes Fahren - Haftungsrisiken für Hersteller und Ingenieure

#### Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

- zivil- und strafrechtliche Haftung
- Gefährdungshaftung
- Datenschutz
- ethische Dilemmasituationen

17:00 Ende des SafetyUpdate 2016



Fax: +49(0)6023-964070

- Ja, ich werde am 10.-11.5.2016 am "SafetyUpDate" zum Preis von 1.450,- Euro (bei Buchung bis 12.4.2016, danach 1.690,- Euro) teilnehmen und akzeptiere die unten stehenden Teilnahmebedingungen.
- Ich möchte zusätzlich die Tagungsunterlagen in gedruckter Form zum Preis von 50,- Euro bestellen .

NAME, VORNAME \_\_\_\_\_

ABTEILUNG / HPC / BRIEFFACH \_\_\_\_\_

TELEFON \_\_\_\_\_

eMAIL \_\_\_\_\_

FIRMA \_\_\_\_\_

PLZ / ORT \_\_\_\_\_

STRASSE \_\_\_\_\_

RECHNUNG AN \_\_\_\_\_

DATUM / UNTERSCHRIFT \_\_\_\_\_

INFOTELEFON: +49 (0)6023-964060 – ANMELDUNG IM INTERNET: www.carhs.de

**Anmeldungs-/Teilnahmebedingungen**  
 Die Teilnahmepreise verstehen sich zzgl. der gesetzl. MwSt. und beinhalten Tagungsunterlagen als pdf Dateien auf USB-Stick, Mittagessen, Getränke und Teilnahmezertifikate. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung, die binnen 30 Tagen ab dem Rechnungsdatum, spätestens jedoch 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn zur Zahlung fällig ist. Wir behalten uns das Recht vor, Teilnehmer, für die keine rechtzeitige Zahlung erfolgt, von der Teilnahme auszuschließen. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich. Bei Stornierung Ihrer Anmeldung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die Hälfte des Teilnahmepreises gutgeschrieben. Bei späteren Stornierungen ist der volle Teilnahmepreis zu zahlen. Ein Ersatzteilnehmer kann ohne zusätzliche Kosten benannt werden. Teilen sich zwei Personen die Teilnahme (je 1 Teilnehmer pro Tag) erhalten beide die kompletten Unterlagen. Hierfür wird ein Aufpreis in Höhe von EUR 100,- zzgl. MwSt. erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstalter behalten sich Programmänderungen oder die Absage der Veranstaltung vor. Im Falle einer Absage werden bereits geleistete Zahlungen des Teilnahmepreises selbstverständlich zurückerstattet.

## Wissenswertes rund um das SafetyUpDate

### Abendveranstaltung

Die Teilnahme an der Abendveranstaltung ist im Teilnahmepreis enthalten.

### Begleitende Fachausstellung SafetyExpo

Als Tagungsteilnehmer können Sie die begleitende Fachausstellung SafetyExpo kostenlos besuchen. Wir bieten in den Pausen geführte Ausstellungsrundgänge an, bei denen sich die Aussteller vorstellen.

### Check-in

Die Registrierung der Teilnehmer ist am 10.5. von 8:15 Uhr - 8:45 Uhr möglich. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich am Vorabend von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr zu registrieren. Durch den Vorabend Check-in sparen Sie sich Wartezeiten am Morgen und können just-in-time zur Veranstaltung kommen.

### Hochschulrabatt

Mitarbeiter von Hochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen erhalten 40% Rabatt auf den Teilnahmepreis.

### Hotels

Sie erhalten mit Ihrer Anmeldebestätigung eine Liste von Hotels in der Nähe des Tagungsorts. Diese Liste können Sie auch schon vorab von der Homepage ([www.carhs.de/asu](http://www.carhs.de/asu) - Registerkarte Fakten) herunterladen.

### Kombitickets

Wenn Sie mehrere SafetyWeek Veranstaltungen besuchen möchten, können Sie mit Kombitickets sparen. Die Preise der Kombitickets finden Sie auf der Homepage ([www.carhs.de/asu](http://www.carhs.de/asu) - Registerkarte Anmeldung).

### Parken

Die Stadthalle verfügt über ein eigenes Parkhaus mit 850 Parkplätzen. Zusätzlich liegt direkt gegenüber das Parkhaus Luitpoltstraße.

### Simultanübersetzung

Die deutschsprachigen Vorträge werden simultan ins Englische übersetzt.

### Tagungsort

Das SafetyUpDate findet in der Stadthalle Aschaffenburg statt.

Stadthalle Aschaffenburg

Schloßplatz 1

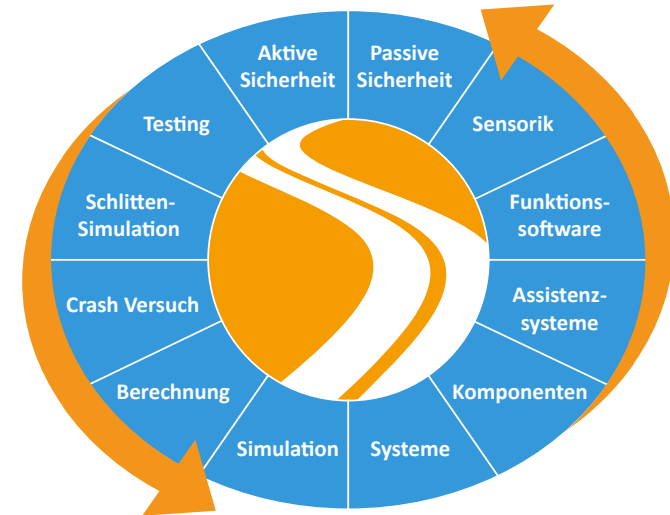
63739 Aschaffenburg

### Tagungsunterlagen

Die Tagungsunterlagen sind in englischer Sprache verfasst. Die Teilnehmer erhalten die Unterlagen in Form von pdf-Dateien auf einem USB Stick. Wir empfehlen ein Tablet oder Notebook mitzubringen, wenn Sie die Unterlagen während der Präsentation mitverfolgen möchten. Alternativ können Sie zusätzlich gedruckte Unterlagen bestellen. Nach der Tagung erhalten Sie nochmals aktualisierte Unterlagen zum Download.

## Wissen - Innovationen - Netzwerke

Die SafetyWeek ist die Plattform für das gesamte Spektrum der Produkte der Fahrzeugsicherheit und der Technologien, die in ihrer Entwicklung eingesetzt werden.



Die SafetyWeek besteht neben dem SafetyUpDate aus zwei weiteren Konferenzen und einer begleitenden Fachausstellung:

-  **SafetyTesting +active**  
Innovationen der Marktführer in Test und Simulation von Sicherheitssystemen
-  **Kooperationsforum Fahrerassistenzsysteme**  
digital - vernetzt - automatisiert, veranstaltet von Bayern Innovativ
-  **SafetyExpo**  
Technologien und Dienstleistungen für die Entwicklung der aktiven und passiven Fahrzeugsicherheit